

1. Initiativen zur Einführung der unverdrehten Zahlensprechweise

- 1.1** Zur Zwanzigeins –Bewegung (von Lothar Gerritzen) **S. 9**
- 1.2** Warum wir Zahlen von hinten nach vorne lesen und warum das nicht so bleiben muss (von Lothar Gerritzen) **S. 22**
- 1.3** Sachstand, Probleme, Lösungen (von Walter Jacob) **S. 34**
- 1.4** Vierzig und Acht – Ein Pionier der Zahlensprechweise (Erinnerungen an meinen Vater) (von Alfred Schellenberger) **S. 38**
- 1.5** Exkurs von Wilhelm Förster **S. 48**
- 1.6** Artikel von A. Schülke **S. 51**
- 1.7** Zur Einführung der normalen Sprechweise bei Zahlen von 13 bis 99 im Deutschen (von Martin Schwarz) **S. 54**

2. Auswirkungen der verdrehten Zahlensprechweise

- 2.1** Kinder mögen „Zwanzigeins“ (von Paul Kimmeskamp) **S. 59**
- 2.2** Chancengerechtigkeit im Mathematik – Unterricht der Waldschule (von Sigrid Eiskirch) **S. 62**
- 2.3** Die nicht – invertierte Zahlensprechweise im arithmetischen Anfangsunterricht – ein Versuch (von Maria Ammareller) **S. 65**
- 2.4** Die deutschen Zahlwörter verunsichern Dyskalkuliker (von Jochen Donczik) **S. 72**

- 2.5** Für das Gehirn ist es nicht egal, in welcher Sprache gerechnet wird, nach Prof. Michel Fayol (von Lothar Gerritzen) **S. 81**
- 2.6** Eine psychologische Untersuchung zur Zahlensprechweise im Grundschulalter (von Martin Jäger und Oliver Artmann) **S. 83**
- 2.7** Russisch - Deutsch: Schwierigkeiten beim Erlernen der deutschen Zahlwörter (von Natalja Marra) **S. 91**
- 2.8** Die Diskrepanz zwischen der geschriebenen und der gesprochenen Zahl (von Matthias Heinichen) **S. 93**

3. Wandel von Zahlensprechweisen

- 3.1** Die norwegische Zahlensprechreform von 1951 (von Kjell Ivar Vannebo) **S. 95**
- 3.2** Die Zahlensprache in Norwegen (von Jürgen Voigt) **S. 105**
- 3.3** Die Köbelschen Zahlentafeln nach 1517 (von Richard Hergenbahn) **S. 109**
- 3.4** Die konsequente Zahlensprechweise in der Türkei (von Jürgen Voigt) **S. 113**
- 3.5** Änderungen der Zahlwörter im Englischen (von Florian Althoff) **S. 115**
- 3.6** Die Sprechweise im Tschechischen: Geschichte und Gegenwart (von Bozena Himmel) **S. 124**
- 3.7** Einfache Zählssysteme in der EU (von Heinrich Hemker) **S. 127**
- 3.8** Chronik der Zahlensprechweisen (von Lothar Gerritzen) **S. 129**

4. Wichtige Aspekte

- 4.1** Bericht über ein Unglück (von Waldemar Reinecke) **S. 133**
- 4.2** Das Simultandolmetschen von verdreht
ausgesprochenen Zahlen (von Diletta Pinochi) **S. 134**
- 4.3** Erinnerungen an den Schulunterricht mit der verdrehten
Zahlensprechweise (von Stephan Herzog) **S. 140**
- 4.4** Wie hoch ist der wirtschaftliche Schaden?
(von Günter Lößlein) **S. 142**
- 4.5** Die gesprochene Zahl und die in Worten
geschriebene Zahl (von Manfred Hauenschild) **S. 145**
- 4.6** Deutsch als Fremdsprache – und dann noch
diese Zahlnamen (eingeleitet von Uwe Jakomeit) **S. 149**

5. Meinungen und Beobachtungen

- 5.1** Für die Leichtigkeit des Zählens
(von Ernst Peter Fischer) **S. 151**
- 5.2** Offizielle Stellungnahmen zu Zwanzigeins
(zusammengetragen von Jürgen Voigt) **S. 153**
- 5.3** Walisische Zahlensprechreform (von Christine Todsen) **S. 155**
- 5.4** Opfer der verdrehten Sprechweise (von Julia Kämpken) **S. 155**
- 5.5** Überall Zahlendreher (von Peter Kuhn) **S. 156**
- 5.6** Additionsaufgaben für deutsche und chinesische
Muttersprachler (von Song Yan) **S. 157**

- 5.7** Erlebte Missverständnisse auf Grund verdrehter
Zahlensprechweise (von Knut Ipsen) **S. 158**
- 6. Briefe an den Herausgeber schreiben** **S. 160**